

Omaruru, 26.08.2026

Kinder schützen. Chancen schaffen. Hoffnung geben.



Liebe Freunde und Unterstützer,

heute möchten wir Ihnen einen aktuellen Einblick in unsere momentane Situation und die Arbeit vor Ort in Namibia geben.

Spendenaufkommen stark rückläufig

Wie viele Organisationen, die im Globalen Süden tätig sind, erleben auch wir derzeit einen deutlichen Rückgang der Spendeneinnahmen. Von vielen Partnerorganisationen hören wir Ähnliches: Die wirtschaftlichen Unsicherheiten wirken sich auf die Bereitschaft zum Spenden aus.

Gleichzeitig dürfen wir unsere Arbeit nicht zurückfahren. Die Herausforderungen für die Kinder und Jugendlichen, die wir begleiten, werden nicht kleiner – im Gegenteil. Deshalb müssen wir weiterhin neue Projekte anstoßen und bestehende Angebote sichern.

Ein erfolgreiches Ferienprogramm



man muss sich nur zu helfen wissen



manche mögen es ruhiger



Linsen mit Spätzle und Obstsalat als Kochprojekt

Besonders stolz sind wir wieder auf unser diesjähriges Ferienprogramm.

Während der Schulferien verbringen viele Kinder und Jugendliche ihre Tage auf der Straße. Dort sind sie zahlreichen Gefahren ausgesetzt: Gewalt, Kriminalität, Drogen und Missbrauch gehören leider zur Realität vieler junger Menschen.

Unser Ferienprogramm bot den Kindern einen sicheren Ort mit Sport, Spielen, Gemeinschaft und Betreuung. Die Begeisterung war riesig und die Teilnahme übertraf unsere Erwartungen.

Doch hinter den fröhlichen Gesichtern verbergen sich oft schwere Schicksale. Einige der Jungen und Mädchen, die an unseren Programmen teilnehmen, haben bereits sexuelle Gewalt und Vergewaltigungen erlebt. Diese traumatischen Erfahrungen begleiten sie jeden Tag.

Psychologische Betreuung dringend notwendig

Deshalb legen wir die psychologische Betreuung der Kinder in professionelle Hände. Eine Anschubfinanzierung der Postcode Lotterie ermöglicht es uns, unser Team durch eine Psychologin zu verstärken. Einmal im Monat unterstützt sie die jungen Menschen dabei, ihre traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten.

Die Förderung schafft die Grundlage für dieses wichtige Angebot. Seine langfristige Finanzierung bleibt jedoch eine große Herausforderung.

Dennoch ist die Unterstützung unverzichtbar: Kinder, die Schreckliches erlebt haben, brauchen neben Sicherheit und Bildung professionelle Hilfe, um ihre Vergangenheit zu bewältigen und neuen Lebensmut zu fassen.

Neue Fußballliga für Jugendliche unter 17 Jahren



Eine weitere erfreuliche Entwicklung ist die neue U17-Fußballliga, an der auch der Taking Hands Football Club teilnimmt. Unsere Jugendlichen können nun regelmäßig Wettkampferfahrung sammeln und sich mit anderen Teams messen.

Fußball ist hier weit mehr als Sport: Er stärkt Durchhaltevermögen, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Zugleich gibt er den Jugendlichen Halt und schützt sie vor den Gefahren der Straße.

Die Teilnahme an der Liga bringt jedoch auch neue Herausforderungen mit sich.

Der hohe Preis der weiten Entfernungen



Die Strecken sind zwischen 65Km und 125Km. Nur drei der Straßen sind geteert, die anderen sind Sandpiste.

Namibia ist ein riesiges Land mit großen Entfernungen zwischen den einzelnen Orten.

Die meisten Eltern besitzen kein eigenes Auto und wir verfügen derzeit nicht über einen eigenen Bus.

Für jedes Auswärtsspiel müssen daher lokale Busunternehmen beauftragt werden, um die Jugendlichen sicher zu den Wettkämpfen und wieder nach Hause zu bringen.

Die Transportkosten sind enorm und gehören inzwischen zu einem großen Ausgabenpunkt in unseren laufenden Kosten. Trotzdem möchten wir den Kindern diese wichtige Möglichkeit nicht nehmen.

Jede Spende – ob groß oder klein – schenkt einem Kind Schutz, neue Chancen und Hoffnung. Gemeinsam können wir Zukunft möglich machen. Danke, dass Sie an unserer Seite stehen und uns Mut geben, diesen Weg weiterzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Euer Team von Taking Hands

